

A n t w o r t

des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Joachim Paul (AfD)
– Drucksache 17/12304 –

Förderung von „DEMOS e. V. – Verein für Demokratie, Menschenrechte, Offenheit und Solidarität“ durch die Landesregierung

Die Kleine Anfrage – Drucksache 17/12304 – vom 6. Juli 2020 hat folgenden Wortlaut:

Der Verein Demos e. V. mit Sitz in Westerburg setzt sich nach eigenen Angaben für Demokratie, Menschenrechte, Offenheit und Solidarität ein. Der Verein möchte diesen Zweck unter anderem durch „Recherche und Dokumentation von rechtsextremen, antidemokratischen und faschistischen Strukturen und Übergriffen, sowie die kritische Auseinandersetzung mit diesen“ erreichen. Ich frage die Landesregierung:

1. Wurde der Landesverband Rheinland-Pfalz von DEMOS e. V. – Verein für Demokratie, Menschenrechte, Offenheit und Solidarität in den letzten zehn Jahren aus Landesmitteln gefördert (bitte entsprechende Summe nennen)?
2. Falls ja: Wofür wurden die zur Verfügung gestellten Mittel verwendet (bitte auflisten)?
3. Welche Bildungsmaßnahmen bzw. politischen Maßnahmen wurden konkret gefördert (bitte auflisten)?
4. Welche Personen traten in den letzten drei Jahren bei Veranstaltungen von DEMOS e. V. – Verein für Demokratie, Menschenrechte, Offenheit und Solidarität als Referenten auf (bitte Datum, Referenten und Titel der Vorträge bzw. der Veranstaltungen auflisten)?
5. Wie viele Mitglieder hat DEMOS e. V. – Verein für Demokratie, Menschenrechte, Offenheit und Solidarität nach Kenntnis der Landesregierung?

Das **Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 27. Juli 2020 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Ein Landesverband Rheinland-Pfalz der DEMOS e. V. – Verein für Demokratie, Menschenrechte, Offenheit und Solidarität ist der Landesregierung nicht bekannt.

Der Verein DEMOS e. V. – Verein für Demokratie, Menschenrechte, Offenheit und Solidarität mit Sitz in Westerburg erhielt folgende Förderungen:

- a. 2017 hat das Ministerium des Innern und für Sport (Mdl) – Präventionsagentur gegen Rechtsextremismus eine Veranstaltung des Vereins mit 700,00 Euro gefördert.
- b. 2019 ergingen für eine Veranstaltung eine Förderung in Höhe von 300 Euro im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, anteilig Bundes- und Landesmittel sowie aus dem Ministerium des Innern und für Sport (Mdl) – Leitstelle „Kriminalprävention“ Mittel in Höhe von 1 720 Euro.

Zu den Fragen 2 und 3:

Die Mittel dienten jeweils zur Finanzierung der zuwendungsfähigen Kosten der Projekte:

- zu a.: „Konzert für Menschenrechte“ am 30.4.2017 in Hachenburg.
- zu b.: Durchführung der Fachtagung „Jetzt reicht es – effizient gegen Rechtsaußen“ am 24.03.2019 in Altenkirchen.

Zu den Fragen 4 und 5:

Die Landesregierung verfolgt im Allgemeinen nicht das interne Vereinsgeschehen und die öffentlichen Vereinsaktivitäten des DEMOS e. V. – Verein für Demokratie, Menschenrechte, Offenheit und Solidarität.

Beim Konzert für Menschenrechte am 30. April 2017 traten Musikgruppen und keine Vortragsrednerinnen oder -redner auf.

Folgende Referenten traten im Rahmen der Fachtagung „Jetzt reicht es – effizient gegen Rechtsaußen“ auf:

- Andreas Kemper, Universität Münster:
Thema: Überblick über aktuelle rechtsradikale und rechtsextremistische Bestrebungen.
- Thorsten Hinrichs, Universität Mainz:
Thema: RechtsRock in Deutschland 2019: Handlungsfelder, Akteure, Strukturen.
- Rolf Knieper, Beratungsstelle m*power:
Thema: Vorstellung m*power, Fallbeispiele und Statistiken.

In Vertretung:
Dr. Christiane Rohleder
Staatssekretärin